

für die Städte

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Betreffend die Vormundschafts- Berichte.

Mehrere Vormünder haben die Bekanntmachung vom 7. d. Mts. unbeachtet gelassen und die Formulare zu den vormundschaftlichen Erziehungs-Berichten von den Herren Bezirks-Vorstehern bis jetzt nicht abgeholt.

Die betreffenden Vormünder werden deshalb erinnert, innerhalb 8 Tagen, von heute ab gerechnet, die beregten Formulare abzuholen, da solche im Unterlassungsfalle gegen Einziehung von Insinuations-Kosten ihnen zugesendet werden müßten.

Auch wird wiederholt erwähnt, daß die vormundschaftlichen Bestellungen den Bezirks-Vorstehern vorgelegt werden müssen.

Dels, den 31. Januar 1857.

Der M a g i s t r a t.

Gymnasium zu Dels.

Den Statuten gemäß werde ich die Beiträge für die Heilandstiftung demnächst durch den Schuldiener erheben lassen.

Die auswärtigen geehrten Contribuenten wollen ihre Beiträge direct an den Unterzeichneten senden.

Der Director des Gymnasiums.
Dr. Silber.

Beachtungswerth für Gerber, Färber, Kürschner u. dgl.

Auf die am 12. Februar dieses Jahres in Stadt Dels zum meistbietenden Verkaufe kommende Gerberei mit bedeutendem Hof- und Gartenraume und fließendem Wasser, wird hierdurch aufmerksam gemacht.

Sonnabend, den 7. Februar, Vormittag um 11 Uhr, sollen 7 Stück ganz brauchbare Trägermäntel, 1 schwarzes Leinentuch mit Kreuz, dergleichen 1 weiß-leinenes und 2 16ellige leinene Handtücher im Lokale des Herrn Brauer Reich verkauft werden.

Dels, den 21. Januar 1857.

Der Innungs-Vorstand
der Feuer-Arbeiter.

Ein unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner findet ein Unterkommen auf dem Dom. Himmelthal bei Poln.-Wartenberg.

Ein Gärtner, der den Forst mit versehen kann, wird gesucht. Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Meine Herren, wie schmeckte Ihnen die Räucherung am ersten Februar? —

Gambrinus.

Zur Beachtung.

Das Bauergut, Hypotheken-Nummer Eins, zu Maluschütz, Trebnitzer Kreises, zu welchem ein Ackerareal von 135 Morgen, größtentheils erster und zweiter Bodenklasse in bester Cultur, so wie 11 Morgen zweischüriger Wiese gehören, mit guten Wirthschafts-Gebäuden, angemessenem lebenden und todtten Inventarium, soll zum Zwecke der Erbtheilung ohne Subhastation im Wege des Meistgebots veräußert werden.

Hierzu ist ein Termin in den Wohnräumen der gedachten Besitzung auf den 9. Februar dieses Jahres, von Morgens 10 Uhr ab, anberaumt, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden. Die Kaufbedingungen sind an derselben Stelle zu jeder schicklichen Zeit zu erfahren. Bemerkt wird vorläufig, daß die Informationstaxe auf 5011 Nthlr. ausgefallen ist.

Maluschütz, den 27. Januar 1857.

Die Barbara Buttermilch'schen Erben.

Feinstes ungarisches vegetabilisches Bartwachs,

in blond, braun und schwarz, à Stange 2½ Sgr., zu haben bei

August Bretschneider.

Ein tüchtiger Ackerbovt findet eine Anstellung auf dem Dominio Grüttenberg.

Diejenigen Bewohner der Vorstädte, die für die Klassensteuer gestimmt sind, und noch ihre Unterschrift zur Petition geben wollen, finden eine Liste in der Expedition dieses Blattes ausgelegt.

Das Haus No. 78, Ring- und Ritterstraßen-Ecke, mit großen Räumlichkeiten und für jeden Geschäftsmann sich eignend, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen; und können ernsthafte Käufer das Nähere in der Expedition dieses Blattes erfahren.

Ordentliche Mädchen können sich zur Erlernung der französischen, so wie der deutschen Handschuhnätherei melden, bei dem Handschuhfabricanten **Ballmann.**

100 Stück tragende, gesunde, noch zur Zucht taugliche Mutterschafe werden baldigst zu kaufen gesucht; die Expedition dieses Blattes wird die Güte haben, nähere Auskunft hierüber zu geben.